



Good Practice

Thema: Schulführung und Zusammenarbeit

Titel: Gemeinsam verantwortete Schulentwicklung

Beschreibung und Praxis:

Wie kann in einem Schulteam eine gemeinsame Haltung entwickelt und Schulentwicklung zusammen mit dem Team verantwortet werden? Die Schule Rychenberg in Oberwinterthur hat einen besonderen Weg eingeschlagen. Sie arbeitet mit dem soziokratischen Führungsverständnis, welches die Mitarbeitenden in Entscheidungen, die sie betreffen, konsequent einbezieht. Die Zusammenarbeit wird in Kreisen organisiert, welche miteinander verbunden sind. Die Entwicklungsthemen werden gemeinsam bestimmt und getragen. Entscheidungen werden nach dem Prinzip des Konsent getroffen. Dabei liegt der Fokus auf der Suche nach einer gemeinsamen Lösung, welche von allen getragen werden kann. Es gibt keine Abstimmungen, in welchen für oder gegen ein Vorhaben gestimmt wird. Konsent bedeutet, dass niemand einen schwerwiegenden und begründeten Einwand einbringt. Damit können Umsetzungen angestossen werden, wenn sie in einem gewissen Toleranzbereich aller Teammitglieder liegen.

Die Schulentwicklung und die Zusammenarbeit nach dem Modell der Soziokratie zu gestalten braucht Zeit und Teamweiterbildung. Dass es gelingen kann, eine gemeinsame Haltung und Ausrichtung der Schulentwicklung auch ein grösseres Team vom Kindergarten über die Primar- bis zur Sekundarstufe zu entwickeln zeigt das Beispiel der Schule Rychenberg deutlich.

Name und kurze Beschreibung der Schule:

Die Schule Rychbenberg ist eine Schule im Schulkreis Oberwinterthur. Sie umfasst an acht Standorten alle Stufen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe.

Evaluationsdatum: 01.11. – 03.11.2021

Kontakt Schule: Judith Memisi, Schulleitung, judith.memisi@win.ch
Leander Grand, Schulleitung, leander.grand@win.ch

Kontakt Evaluationsteam: TL: Isabelle Stöckly
TM2: Suzanne Thörig